

| Schulen | Schülerzahlen des jetzigen 5. Jahrganges | Trendmeldungen für den kommenden 5. Jahrgang | Differenz Jahrgang 5/ Trendmeldung |
|--|--|--|------------------------------------|
| IGS Krummhörn | 168 | 133 | - 35 |
| JAG Pewsum | 28 | 33 | + 5 |
| Einschulungszahlen Hinre + Krummhörn | 209 | 215 | |

Quelle: Zusammengefasst aus der Tabelle unten und den Trendmeldungen des LK Aurich

Entwicklung der Einschulungszahlen (auf Grundlage der Geburten)

Einschulung 2002 2003 2004 2005 2006 2007 **2008 2009** 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018

Hinre8979878976717276817673665051594232

Krummhörn ..180 ..200 ..189 ..170 ..162 ..166 ..137 ..139 ..137 ..11596 ..10796 ..101989084

Quelle: Auszug Homepage des LK Aurichs



Startseite

Termine

Unsere Schule

IGS

Allgemein

Pädagogisches
Konzept

Rhythmisierung

Leistungs-
dokumentation

**Mögliche
Abschlüsse**

Jahrgänge

Fotogalerie

Service

Stellenangebote

Impressum

IGS Krummhörn
Bunterweg 15
26736 Krummhörn
E-Mail: info@igs-krummhoern.de

Mögliche Abschlüsse an der IGS Krummhörn

Im Sekundarbereich I

Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
Erweiterter Sekundarabschluss I

Im Sekundarbereich II

Abitur nach 12 oder 13 Jahren*
Fachhochschulreife (schulischer Teil)*
*sofern Oberstufe vorhanden

Schulausschusssitzung LK Aurich

Beschlussvorlage

keine Einschulung bis 2014

durch den Schulausschuss des LK Aurich am 25.11.2012 beschlossen worden

Emden sollte zeitgleich beschließen

Emden hat keinen Beschluss gefasst

Kreisausschusssitzung

Der Beschluss ist am 29.11.2012 mit dem Vorbehalt angenommen worden, das Emden denselben Beschluss fasst.

Emden hat keinen Beschluss gefasst.

Somit ist dieser Beschluss ungültig.

**Emden ist Schulträger des JAGs in Pewsum,
somit sollte die Emden Politik auch den Beschluss fassen
und der LK anschließend durch seine Gremien zustimmen.**

**Es kann doch nicht sein,
dass in einem Beschluss des Kreisausschusses
aufgrund der Verwaltungen Emden und Aurichs
ohne Zustimmung der zuständigen Politik
in diesem ungültigen Beschlüssen herum korrigiert wird.**

**Nach dem Motto was nicht passt wird passend gemacht –
wozu brauchen wir Bürger
mit ihren zuständigen Gremien und die Politik,
wenn die Verwaltung uns sagt, wo es lang geht.**

**Sollte dieses doch möglich sein,
kann diese auch für den „Einschulungsstopp“ geschehen.**

Das gewünschte „Einschulungsverbot“ ist aus pädagogischer und schulorganisatorischer Sicht weder sinnvoll, noch vermittelbar, noch begründbar.

Auch wird dieses Einschulungsverbot die IGS Krummhörn nicht stärken, wie die Zahlen es belegen.

Für die IGS muss eine andere Lösung zur Stärkung gefunden werden, als alle andern Schulformen sofort zu schließen. Eltern und Schüler sollten auf diesem Weg mitgenommen werden.

Das Sprachangebot sollte erweitert werden und Zusagen sollten verlässlich sein, auch sollte akzeptiert werden, dass die Eltern sich im Sek II Bereich nach Emden orientieren werden.

Die Auflösung des JAGs in Pewsum sollte gemeinsam und komplett frühestens 2015 geschehen, sofern Emden uns aufnehmen kann.

Die Außenstelle schon vor der Schließung in Stücke reißen und dabei die jüngsten Schüler auf der Strecke lassen ist sozial weder vertretbar noch erforderlich.

Mit der Auflösung des JAGs wird die Krummhörn und auch wir Eltern ein intaktes Gymnasium verlieren.

Ein gleichwertiger Ersatz muss sich etablieren.

Sollte alles so geschehen wie der Landkreis Aurich es sich vorgestellt hat, werden unsere jüngsten Schüler die Verlierer sein.

Der Kompromiss von Dr. Puchert mit uns Eltern und Schülervertretern war bis 2015 mit Einschulungen.

Die letztendliche Entscheidung wird der Rat der Stadt Emden haben.